



© Augustin Saalem

## 2. LAURENZEN-ORGEL- FESTIVAL 2025

Vom 7. bis 21. September 2025 findet das 2. Laurenzen-Orgelfestival in St. Gallen statt. Die St. Galler Orgelfreunde sind zwar nicht an der Organisation selbst beteiligt, tragen das Festival aber ideell mit und nutzen vor allem die Chance, sich als

spannender Verein für OrgelfreundInnen zu präsentieren. Besuchen Sie die in diesem Jahr besonders vielfältigen Konzerte aus den Bereichen Klassik, Volksmusik, Musical und Moderne.

Liebe Orgelfreundinnen und Orgelfreunde

Was hatte doch der Klang der Abbrederis-Orgel in Pfäfers für eine enorme Strahlkraft! Und strahlend war auch das Wetter auf unser diesjährigen Orgelfahrt in die Bündner Herrschaft. Und dass der Tag nicht mit Orgelmusik, sondern mit einer Weinverköstigung endete, wurde allgemein – so war mein Eindruck aufgrund der Rückmeldungen – durchaus als Bereicherung empfunden. Selbstverständlich soll aber auch in Zukunft weiterhin das Interesse am Instrument Orgel im Zentrum unserer Reisen stehen.

Unmittelbar vor dieser Orgelfahrt mussten wir von Rita Angehrn, einem verdienten Mitglied seit der Gründungszeit unseres Vereins, Abschied nehmen. Franz Lüthi hat Rita in einem Nachruf gewürdigt, Sie lesen die Würdigung in dieser Bulletin-Ausgabe.

Markus Meier, unser Mitglied sowie Vizepräsident von WINDBLÄSS (Verein Toggenburger Hausorgel), Orgelbauer und Musiker, hat ein Buch verfasst mit dem Titel «GEÄCHTET, GELIEBT UND GEDULDET – Die Orgel im nachreformatorischen Toggenburg». Die Buchverrissage findet am Freitag, 12. September 2025, um 20.00 Uhr im Ackerhus, Ebnat-Kappel, statt. Nachfolgend finden Sie den Hinweis zum Buch. Über den Inhalt des Buchs ist zudem am 27. Juli 2025 ein Beitrag im SRF-Regionaljournal St. Gallen gesendet worden, zu finden unter [srf.ch/audio/regionaljournal-ostschweiz](http://srf.ch/audio/regionaljournal-ostschweiz).

Die Webseite [laurenzen.ch](http://laurenzen.ch) wurde vollständig neu aufgesetzt und gestaltet. Die Seite ist seit kurzem online. Sie finden darauf wertvolle Informationen über das kulturelle und spirituelle Leben in der Kirche St. Laurenzen, aber auch Hintergrundinformationen sowie eine Agenda. Diese befindet sich noch im Aufbau, aber letztendlich sollen dort sämtliche Konzerte zu finden sein, die in der Kirche St. Laurenzen stattfinden.

## 2. Laurenzen-Orgelfestival vom 7.9.25 bis 21.9.25

Derzeit finden Sie in der Agenda alle Termine des 2. Laurenzen-Orgelfestivals. Es dauert vom Sonntag, 7. September bis zum Sonntag, 21. September 2025. Dazu möchte ich Sie im Namen der Organisationsgruppe herzlich einladen. Bitte beachten Sie, dass für die vier grossen Orgelkonzerte (7.9. 17.30 Uhr, 14.9., 17.30 Uhr, 19.9., 19.00 Uhr, und 21.9., 17.30 Uhr) jeweils eine Platzreservation obligatorisch ist. Der Festival-Leiter Bernhard Ruchti bringt Ihnen mit seinem Artikel in der vorliegenden Ausgabe das Festival etwas näher.

Sehen wir uns am 2. Laurenzen-Orgelfestival? Ich freue mich darauf! Bis dann wünsche ich Ihnen schöne Spätsommertage und grüsse Sie freundlich

Hans Peter Völkle

## Rita Angehrn (1934 – 2025)

Seit der Vereinsgründung 1983/84 erlebten wir Rita stets als liebenswürdige und hilfsbereite Person. Als Teilnehmerin am Orgelforum bei Jürg Brunner (1982) gehörte sie zu den wichtigen Unterstützerinnen bei der Gründung der St. Galler Orgelfreunde - einer Idee, die beim Schluss-Ausflug dieses Kurses (Sitzberg, Orgelbau Späth, Pfäfers) rasch Anklang fand. Offenbar war auch die Orgel ein Instrument, das der begeisterten Flötenspielerin Rita ästhetisch recht nahe kam. Als Sekretärin und Kassierin war sie seit 1983 eine zuverlässige und wichtige Unterstützung des jungen Vereins in seinen Anfängen und besorgte den Versand der Bulletins. Nach ca. 2 Jahren gab sie das Kassieramt, 1987 auch das Sekretariat ab und fand auch immer wieder Menschen in ihrem Umkreis für die Besetzung dieser Funktion. Und wer weiss, ob nicht auch die Freude an der Orgel ihrer Verbindung zu Walter Angehrn Pate gestanden hat! Zusammen mit ihm konnte sie dank ihrer Beziehungen viele Interessent:innen für den Verein gewinnen.

Zu Anfang der 2000er Jahre stellte sich ein Nachfolgeproblem für die Präsidentenwahl

der OFSG. Ritas Ehemann Walter, dessen Eintritt ins Pensionsalter auf den Herbst 2004 erwartet wurde, schien sich als idealer Präsident aufzudrängen - aber der mögliche Kandidat tat sich offensichtlich sehr schwer mit diesem Gedanken. So drängte sich eigentlich die Auflösung des Vereins auf, obwohl das Interesse der Mitglieder nach wie vor lebendig blieb, aber niemand Interesse für das Präsidentenamt bekundete. Buchstäblich in letzter Minute telefonierte der Vorsitzende während der HV-Vorbereitung, die eine Vereinsauflösung beschliessen sollte, zur Sicherheit nochmals mit Walter Angehrn, und - sehr überraschend - lautete die Antwort, dass er nun doch bereit sei, nach seiner Pensionierung das Amt zu übernehmen. Im Hintergrund des Telefons hörte der Anrufende ein ausgelassenes Triumphieren und Jubeln: Rita hatte sich offensichtlich mit Erfolg eingesetzt und unsern Verein vor der Auflösung gerettet! Natürlich war Rita auch weiterhin eine grosse Stütze des Vereins und hat zusammen mit andern Helfer:innen immer wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Mitglieder wohl fühlen konnten.

Franz Lüthi



Rita (2. von rechts) in Ottobereun, 1984 © z.V.g

# EINE SOMMERLICHE ORGELFAHRT IN DIE SÜDOSTSCHWEIZ

**Orgelfahrt vom 28. Juni 2025  
nach Pfäfers, Maienfeld,  
Jenins und Chur**

**Fotos @hpv**

Johannes Hämmerle stellt uns die  
Abbrederis-Orgeln in Pfäfers und Maien-  
feld vor





Das Mittagessen im neuen Saal des Hotels «Zur Bündte» in Jenins – infolge grosser Wärme zum Glück am Schatten....

Die Bündner Herrschaft präsentiert sich als Augenweide

Diverse fahrtechnische Herausforderungen für unseren Chauffeur





Stephan Thomas präsentiert an der Kuhn-Orgel in der Martinskirche durchaus «süffige» Klänge, die in die spannende Weingustation mit Roman Hermann aus Fläsch überleiten. So findet der Tag seinen gemütlichen und deliziösen Abschluss.



# GEÄCHTET, GELIEBT UND GEDULDET

## Die Orgel im nachreformatorischen Toggenburg

### Markus Meier

Geächtet von der reformierten Zürcher Obrigkeit, geliebt von den Pietisten und geduldet von der St. Galler Fürstabtei – die Orgel im Toggenburg des 18. Jahrhunderts findet nicht nur in der Kirche ihren festen Platz, sondern auch in der Firstkammer des Toggenburger Hauses als Ausstattungselement des familiären Versammlungs- und Andachtsraums. So entwickelt sich mitten im grössten Spannungsfeld der konfessionell gespaltenen Eidgenossenschaft eine lokale Tradition des Orgelbaus.

Kein anderes Musikinstrument ist vergleichbar in den kirchen- und kunsthistorischen Kontext eingebunden wie die Orgel. Sie ist der geistlichen Musik verpflichtet und dient der christlichen Erbauung, wo immer sie dem Verdacht gegen alle Musik entgehen kann, nur Anlass zur Zerstreung und Ablenkung von der Sorge um das Seelenheil zu sein. Das macht sie zu einem Symptom politischer und kultureller Gegebenheiten in einer Zeit, wo der Streit der Konfessionen noch einmal aufflammt. Die Untersuchung nähert sich der Geschichte der Toggenburger Orgel unter dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen. (Klappentext des Buches)



### Buchvernissage:

Freitag, 12. September 2025, 20.00 Uhr,  
Ackerhus, Ebnet-Kappel

### Radiobeitrag:

[srf.ch/audio/regionaljournal-ostschweiz](https://srf.ch/audio/regionaljournal-ostschweiz),  
Sendung vom 29.7.25



## 2. LAURENZEN-HERBST-ORGEL-FESTIVAL 2025

**Der September naht, und damit wird es Zeit für das jährliche grosse Orgelfestival auf der Goll-Orgel in St. Laurenzen. Für zwei Wochen steht das innovative Instrument im Zentrum von Konzerten, Gottesdiensten und Orgelführungen.**



© stgallerbild.ch

Eröffnet wird das Festival vom „Hausorganisten“ Bernhard Ruchti, auf dessen Initiative die neue Orgel zurückgeht. Im Zentrum seines Konzerts steht das berühmte Präludium über den Namen B-A-C-H von Franz Liszt, und zwar in der selten gehörten Urfassung des Werks von 1855. Im Vergleich zur späteren und heute fast ausschliesslich

gespielten Fassung des Stücks ist die Urfassung wilder, experimenteller und im besten Sinne des Wortes „ungehobelter“. Der Surround-Klang trägt dabei wesentlich zur starken Wirkung des Stücks bei.

Für das zweite und dritte Solo-Rezital konnten zwei Stars der Orgelszene nach St. Gallen gewonnen werden: am 14. September wird der Improvisationskünstler Wolfgang Seifen zu hören sein. Er spielt ein rein improvisiertes Programm und gestaltet aus dem Stegreif klassische Formen wie Präludium und Fuge, Charakterstück oder gar eine ganze Sinfonie. Seifens Improvisationskunst ist legendär, und das Konzert verspricht ein einzigartiges Erlebnis. – Im Schlusskonzert vom 21. September ist die kanadische Organistin Isabelle Demers zu Gast. Die Orgelvirtuosin spielt ein Programm rund um die Orgeltranskription von Strawinskys Ballett „Der Feuervogel“, dessen Farbenreichtum auf der Laurenzenorgel ein würdiges Äquivalent findet. Ebenso auf dem Programm stehen die berühmten Händel-Variationen von Johannes Brahms. Demers ist eine der bekanntesten Organistinnen Nordamerikas und für ihre virtuosen und feinsinnigen Konzerte bekannt.

Neben den drei klassischen Rezitalen gibt es attraktive andere Formate: ein Mittagskonzert mit Volksmusik und Orgel, ein wei-

teres Mittagskonzert mit venezianischer Mehrchörigkeit, eine Vesper mit Minimal Music für Klavier und Orgel von Philip Glass und als besonderen Leckerbissen einen Abend unter dem Titel „The Roaring Twenties“. Der Londoner Organist Richard Hills wird dann die Musik der 1920er Jahre in Swing, Foxtrott und Charleston zum Klängen bringen.

Das stilistisch innovativste Konzert findet an der St. Galler Museumsnacht statt: dann ist die bulgarische Beatbox-Weltmeisterin Adriana «Pe4enkata» Nikolova zu Gast und

wird ein Programm „Beatbox meets Orgel“ darbieten.

Für speziell Orgel-Interessierte gibt es schliesslich eine ausführliche Orgelführung mit Simon Hebeisen (Orgelbau Goll) und Bernhard Ruchti.

Für die drei grossen Konzerte sowie für den Abend mit Richard Hills ist eine Platzreservation obligatorisch ([www.laurenzen.ch/festivals](http://www.laurenzen.ch/festivals)); die restlichen Anlässe sind ohne Reservation zugänglich. Das Detailprogramm findet sich auf [www.laurenzen.ch](http://www.laurenzen.ch).

## **Sonntag, 7. September**

Die Orgel als Orchester: Eröffnungskonzert rund um Franz Liszts berühmtes Präludium über B-A-C-H

Bernhard Ruchti, Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Franz Liszt

16:30 Uhr: Konzerteinführung mit Bernhard Ruchti

17:30 Uhr: Konzert Platzreservation obligatorisch: [www.laurenzen.ch/festivals](http://www.laurenzen.ch/festivals)

## **Mittwoch, 10. September**

Quarz – Der volksmusikalische Bergkristall

Andrea Küttel, Jodel und Bass; Florian Gass, Schwyzerörgeli; Emanuel Krucker, Hackbrett;

Augustin Martz, Violine; Maja Bösch, Orgel

12:15 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten

## **Donnerstag, 11. September**

Das Phänomen der Laurenzen-Orgel

Orgelführung mit Simon Hebeisen (Orgelbau Goll) und Bernhard Ruchti

19:00 Uhr

## **Freitag, 12. September**

Meditativ, sphärisch und tänzerisch: Laurenzen-Vesper mit Musik von Philip Glass

Ute Gareis, Klavier, Bernhard Ruchti, Orgel, Kathrin Bolt, Texte

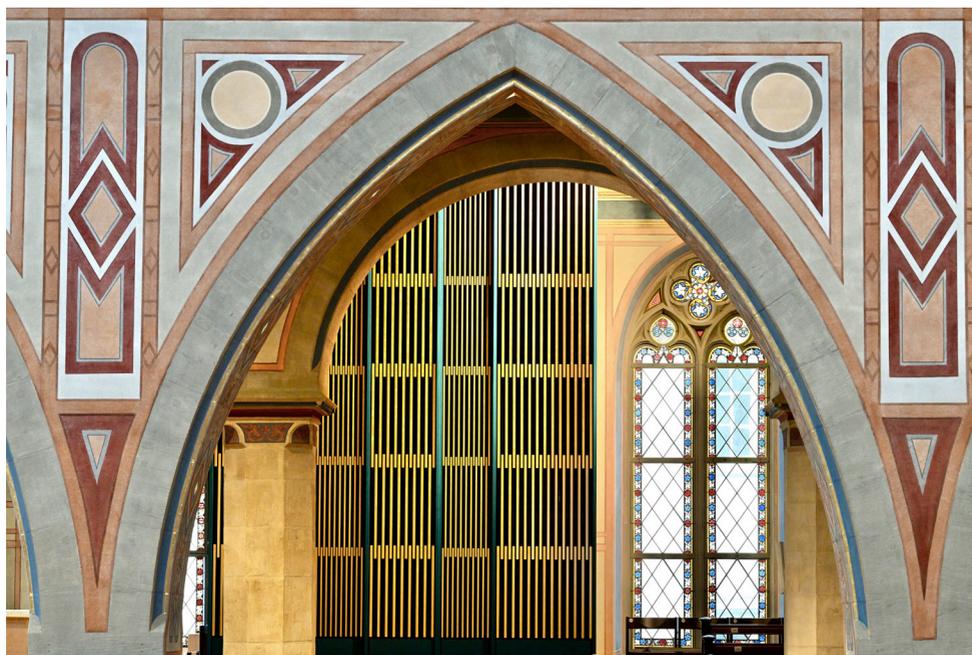
18:00 Uhr

## **Samstag, 13. September**

St. Galler Museumsnacht

18:15, 19:15 Uhr, 20:15 Uhr: Beatbox meets Orgel. Mit Beatbox-Weltmeisterin Adriana «Pe4enkata» aus Bulgarien und Bernhard Ruchti

23:30 Uhr: Orgel-Feuerwerk mit Beatbox



© stgallerbild.ch

## **Sonntag, 14. September**

Vom Barock bis zur grossen Sinfonie: Meister der Orgelimprovisation

Wolfgang Seifen (Kevelaer DE)

17:30 Uhr

Eintritt frei, Platzreservation obligatorisch: [www.laurenzen.ch/festivals](http://www.laurenzen.ch/festivals)

## **Mittwoch, 17. September**

San Marco um 1600 – Venezianische Mehrchörigkeit für Bläser und Orgel

Noé Nillni, Josué Meléndez, Martin Bolterauer, Indrė Kučinskaitė, Zink

Julia Fischer, Christine Häusler, Max Eisenhut, Tobias Hildebrandt, Posaune

Sebastian Bausch, Orgel, Michael Wersin, Leitung

12:15 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

## **Freitag, 19. September**

The Roaring Twenties – Swing, Charleston und Foxtrott

Richard Hills (London)

19:00 Uhr

Platzreservation obligatorisch: [www.laurenzen.ch/festivals](http://www.laurenzen.ch/festivals)

## **Sonntag, 21. September**

Der Feuervogel

Schlusskonzert mit der kanadischen Orgelvirtuosin Isabelle Demers (Montréal)

Werke von Johannes Brahms, Igor Stravinsky u.a.

17:30 Uhr

Platzreservation obligatorisch: [www.laurenzen.ch/festivals](http://www.laurenzen.ch/festivals)

# Konzertkalender



▼ Churer Orgelkonzerte [www.churerorgelkonzerte.ch](http://www.churerorgelkonzerte.ch)  
24.08.2025 17:30 Rätisches Museum Chur, Baldachinorgel, **Maurizio Croci**, Fribourg  
14.09.2025 17:30 St.Martinskirche, Orgelkonzert **Ekaterina Kofanova**, Basel  
28.09.2025 17:30 St.Martinskirche, Orgelführung für Familien, **Stefan Thomas**

▼ Altstätten, Feierabendmusik auf der Orgel, [info@konzertzyklus.ch](mailto:info@konzertzyklus.ch)  
29.08.2025 18:45 katholische Kirche Altstätten, **Rudolf Berchtel**, Dornbirn  
05.09.2025 18:45 katholische Kirche Altstätten, **Christoph Schönfelder**, St.Gallen

▼ Toccata Wil [www.toccatawil.ch](http://www.toccatawil.ch)  
29.08.2025 18:15-22:00 ,12. Wiler Sommerorgel, Kulinarik und Orgelkonzerte: 19:00 **Emanuel Helg**, 19:30 **Kristofer Kiesel**, 21:00 **Stephan Giger**, 21:30 **Martin Welzel**  
28.09.2025 16:00 Stadtkirche St.Nikolaus, Orgeltriduum III, Orgelkonzert **Andreas Jost**, Zürich  
29.09.2025 10:00-13:00 Stadtkirche St.Nikolaus, 15:00-18:00  
**Maria Dreibrunden** Kurs Orgelinterpretation/Liturgisches Orgelspiel, i. Koop. m. DKMS, **Andreas Jost**, verbindliche Voranmeldung an [martin.welzel@kathwil.ch](mailto:martin.welzel@kathwil.ch)

▼ Kathedrale St.Gallen [www.dommusik.ch](http://www.dommusik.ch)  
30.08.2025 11:15 Orgelsommer, **Holger Gehring**, Dresden  
08.10.2025 18:30 Orgelkonzert zur Kirchenmusikwoche, **Christoph Schönfelder**

▼ Amriswiler Konzerte [www.amriswiler-konzerte.ch](http://www.amriswiler-konzerte.ch)  
30.08.2025 11:11 Katholische Kirche, **Thomas Haubrich**  
06.09.2025 11:11 Evangelische Kirche, **Dagmar Grigarová**  
04.10.2025 11:11 Katholische Kirche, **Thomas Haubrich**

▼ Santa Maria, Neudorf [www.orgel-stmaria.ch](http://www.orgel-stmaria.ch)  
30.08.2025 19:15 Orgel **Maja Bösch**, **Noldi Tobler**, Mundharmonika  
06.09.2025 19:15 Orgel **Norbert Schmuck**, **Michaela Schuster**, Flöten  
20.09.2025 19:15 Orgel **Emanuel Gietl**, **Christian Marti**, Vogelstimmen

▼ Orgelfestival evangelische Kirche Arbon [www.bodenseeorgel.ch](http://www.bodenseeorgel.ch)  
31.08.2025 19:00 Orgelkonzert, **Lucile Dollat**, Paris  
07.09.2025 19:00 Orgelimprovisation zu Stummfilm, **Benjamin Guélat**, Solothurn  
14.09.2025 19:00 Musik von Ravel und Gershwin, **Simon Menges**, Orgel, **Arta Arnicane**, Flügel

▼ Frauenfelder Abendmusiken [www.frauenfelder-abendmusiken.ch](http://www.frauenfelder-abendmusiken.ch)  
07.09.2025 17:00 Katholische Stadtkirche St.Nikolaus, Orgelkonzert, **Martin Welzel**  
05.10.2025 17:00 Katholische Stadtkirche St.Nikolaus, Orgelkonzert, **Emanuel Helg**

▼ LAURENZENORGELFESTIVAL, 7.-21.9.2025  
St.Laurenzen St.Gallen [www.laurenzen.ch](http://www.laurenzen.ch)  
(siehe S.10 und 11 in diesem Bulletin)

---

## Impressum

St. Galler Orgelfreunde: [www.orgelfreunde-sg.ch](http://www.orgelfreunde-sg.ch)

Redaktionskommission: Bernhard Ruchti, Hans Peter Völkle

Layout: Katharina Jud

Sekretariat: St. Galler Orgelfreunde, 9000 St.Gallen,  
[sekretariat@orgelfreunde-sg.ch](mailto:sekretariat@orgelfreunde-sg.ch)

Fotos: HP. Völkle (hpv), Augustin Saleem, z.V.g.

Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autor\*innen verantwortlich.

